



Graben mit Sumpf-Dotterblume

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln



NATURA 2000
in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000 Managementplanung,
Katinka Münch, Frank Berhorn

Fotos:(1) Titel: F.Berhorn (2)

Birken-Moorwald: M. Zauft (3)

Gebietsfoto: F. Berhorn (4) Wald-

eidechse: N. Künkler (5) Karte: S.

Kasparz

FFH-Gebiet Gülitzer Kohlegruben

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Waldeidechse und Birken-Moorwald

Gebietsbeschreibung

Das FFH-Gebiet Gültitzer Kohlegruben ist ein mit zahlreichen Kleingewässern durchsetztes und durch Laubwaldbestände nahezu geschlossenes Waldgebiet, welches durch den Abbau von oberflächennahen Kohlevorkommen entstanden ist. Zwischen 1848 und 1949 wurde hier sowohl im Tage- als auch Tiefbau Braunkohle abgebaut.

Seltene Arten wie die Waldeidechse, auch Mooreidechse genannt, bevorzugen solche strukturreichen Gebiete, die geprägt sind durch den Wechsel aus moorigen Bereichen und bewaldeten Flächen.

Von großer Bedeutung sind in dem Gebiet insbesondere die Lebensräume Birken-Moorwald und Auen-Wald, da Moore europaweit aufgrund von Entwässerungen und Grundwasserabsenkungen vom Verschwinden bedroht sind. Brandenburg trägt daher eine besondere Verantwortung für ihren Schutz. Neben den feuchten Wäldern finden sich im Gebiet auch alte Eichenwälder, die zahlreichen Vogelarten einen Lebensraum bieten. Stellvertretend seien Rotmilan und Schwarzspecht genannt.

Arten und Lebensräume

Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)
- » Auen-Wälder (LRT 91E0)
- » Moorwälder *(LRT 91D0)
- » Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)

Charakteristische Arten

- » Amphibien: Laub- und Moorfrosch, Grasfrosch
- » Reptilien: Zaun- und Waldeidechse
- » Insekten: Kaisermantel, Große Königslibelle
- » Vögel: Kranich, Ortolan, Rotmilan, Schwarz- und Mittelspecht
- » Pflanzen: Wasserfeder, Großes Zweiblatt, Keulen-Bärlapp, Sumpf-Dotterblume



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3041_301

Größe: 106 ha

Landkreis: Prignitz

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de